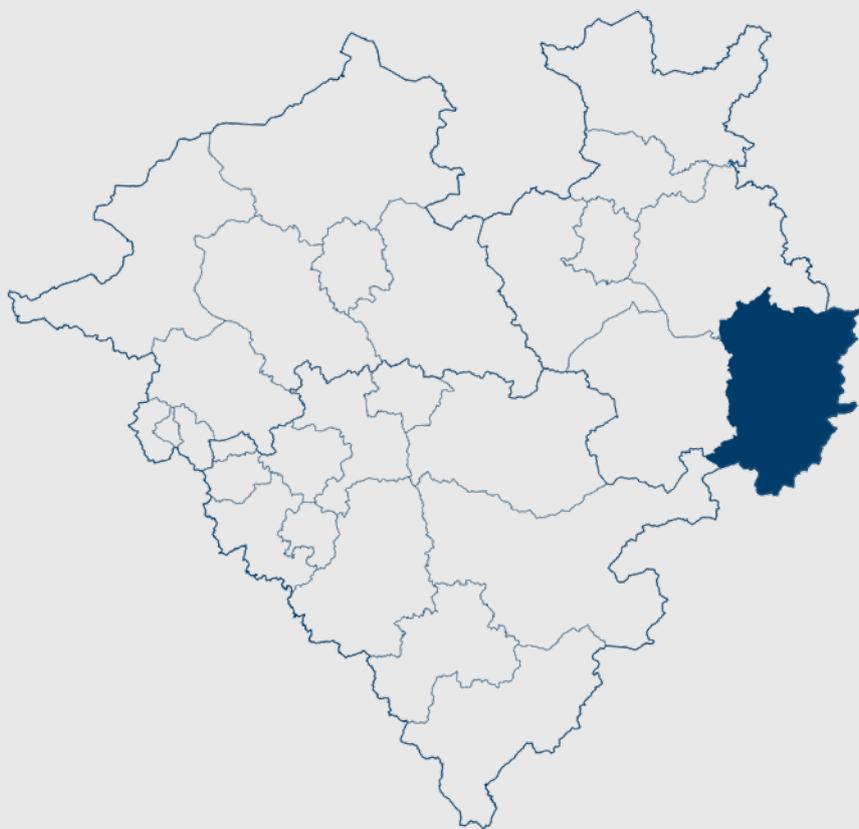


# LWL

## Leistungsbericht



2022

2023

**2024**

2025

2026

## Kreis Höxter

### LWL

Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

## Impressum

### Herausgegeben von:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)  
Freiherr-vom-Stein-Platz 1  
48133 Münster

### Koordination und Redaktion:

LWL-Statistik  
Telefon: 0251 591-4233  
statistik@lwl.org  
[www.statistik.lwl.org](http://www.statistik.lwl.org)

© 2024, LWL-Statistik

## Download

Zur **PDF**-Version  
des Berichtes für  
den Kreis Höxter

**Scan mich** 



Weitere Ausgaben des LWL-Leistungsberichtes  
finden Sie unter:

**[www.leistungsberichte.lwl.org](http://www.leistungsberichte.lwl.org)**

# Leistungsbericht Ausgabe 2024

## Kreis Höxter

Der **Leistungsbericht** des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), Ausgabe 2024

- informiert über Art und Umfang der Leistungen des LWL in seinen Mitgliedskörperschaften im **Haushaltsjahr 2023** und
- gibt Auskunft über die **Mittelverwendung** der einzelnen Aufgabenbereiche und deren **Finanzierungsquellen**.

## Zur Vorgehensweise

- Die Aufstellung enthält Leistungen, die aus
  - Eigenmitteln des LWL (Landschaftsumlage, Schlüsselzuweisungen des Landes) und
  - Bundes-/Landesmitteln (sowohl im LWL-Haushalt als auch außerhalb des LWL-Haushalts) finanziert werden.

Die Mittel der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (Einrichtungen des LWL-PsychiatrieVerbundes, LWL-Maßregelvollzug, LWL-Kinder- und Jugendheime und LWL-Bau- und Liegenschaftsbetrieb) sind nicht berücksichtigt.

- Die Darstellung der Leistungen (z.B. Rehabilitation und Teilhabe, Zuweisungen und Zuschüsse) erfolgt auf der Grundlage der Ergebnisrechnung des Haushaltsjahres 2023 (Aufwendungen).
- Erfasst sind insbesondere Aufwendungen, die sich einer Mitgliedskörperschaft direkt zuordnen lassen. Empfängerinnen und Empfänger der Leistungen können kreisangehörige Gemeinden, öffentliche und private Stellen im Kreis-/Stadtgebiet oder Mitgliedskörperschaften selbst sein. In Ausnahmefällen erfolgte die regionale Zuordnung mithilfe eines Verteilerschlüssels.
- Neben dem Leistungsvolumen enthält der Bericht im hinteren Teil Informationen über den LWL als Standortfaktor in Westfalen-Lippe (z.B. Umsätze, Beschäftigte und Investitionen des LWL-PsychiatrieVerbundes und des LWL-Maßregelvollzugs).

Von dem oben angeführten Finanzvolumen wurden rd. 90 % regionalisiert.

# Inhalt

## **A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen**

*Daten auf Ebene des Kreise*

1. LWL-Inklusionsamt Soziale Teilhabe	
1.1 Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen <i>(Leistungen nach dem SGB IX)</i> .....	S. 5
1.1.1 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation .....	S. 5
1.1.2 Leistungen zur Sozialen Teilhabe .....	S. 5
1.1.3 Leistungen zur Teilhabe an Bildung .....	S. 6
1.2 Sozialhilfe <i>(Leistungen nach dem SGB XII)</i> .....	S. 6
1.2.1 Hilfe zur Pflege .....	S. 6
1.2.2 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten .....	S. 6
1.2.3 Sonstiges .....	S. 6
1.3 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose .....	S. 7
1.4 Förderung ambulanter Angebote .....	S. 7
2. LWL-Inklusionsamt Arbeit	
<u>Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen <i>(Leistungen nach dem SGB IX)</i>   und Förderung von Werkstätten für behinderte Menschen <i>(Investitionskosten)</i></u>	
2.1 Teilhabe am Arbeitsleben .....	S. 8
2.2 Förderung von Werkstätten für behinderte Menschen <i>(Investitionskosten)</i> .....	S. 8
2.3 Leistungen nach dem Schwerbehindertenrecht .....	S. 9
3. LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht	
3.1 Kriegsoferversorgung .....	S. 10
3.2 Weitere Entschädigungsleistungen .....	S. 10
3.3 <i>(Kriegsofener-)Fürsorge</i> .....	S. 11
4. LWL-Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche	
<u>Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen <i>(Leistungen nach dem SGB IX)</i></u>	
4.1 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation <i>(Interdisziplinäre Frühförderung)</i> .....	S. 12
4.2 Leistungen zur Sozialen Teilhabe .....	S. 12
4.2.1 Inklusive Kindertageseinrichtungen .....	S. 12
4.2.2 Heilpädagogische und kombinierte Kindertageseinrichtungen .....	S. 12
4.2.3 Heilpädagogische Leistungen im Rahmen der Frühförderung <i>(Solitäre Frühförderung)</i> .....	S. 13
4.2.4 Betreuung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen in einer Pflegefamilie .....	S. 13
4.2.5 Leistungen über Tag und Nacht für Kinder und Jugendliche .....	S. 13
4.3 Leistungen zur Teilhabe an Bildung .....	S. 13

# Inhalt

## **A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen**

### *Daten auf Ebene des Kreise*

5. LWL-Landesjugendamt Westfalen	
5.1 Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder.....	S. 14
5.2 Kinder- und Jugendförderung .....	S. 15
5.3 Förderung der Erziehung in der Familie .....	S. 15
5.4 Belastungsausgleich nach Landeskinderschutzgesetz NRW .....	S. 16
6. LWL-Förderschulen .....	S. 17
7. Landesbetreuungsamt .....	S. 18
8. LWL-Kultur	
8.1 Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur .....	S. 19
8.2 Archivförderung.....	S. 20
8.3 Museumsförderung .....	S. 20
8.4 Kulturförderung.....	S. 21
9. Zusammenfassung	
9.1 Übersicht Eingliederungshilfe .....	S. 22
9.2 Aufwendungen insgesamt .....	S. 24

### *Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter*

10. LWL-Inklusionsämter Soziale Teilhabe und Arbeit	
10.1 Leistungsberechtigte nach dem Herkunftsprinzip.....	S. 25
10.2 Aufwendungen nach dem Herkunftsprinzip .....	S. 26
11. LWL-Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche.....	S. 27
12. LWL-Landesjugendamt Westfalen .....	S. 28
13. LWL-Kultur.....	S. 29

## Inhalt

<b>B. Regionale Leistungsübersicht - Gesamtübersicht über alle Mitgliedskörperschaften</b> .....	S. 30
<b>C. Landschaftsumlage und Finanzstruktur des LWL</b> .....	S. 32
<b>D. LWL als Standortfaktor</b>	
1. Einrichtungen und Beschäftigte des LWL .....	S. 33
2. Aufwendungen der Eingliederungshilfe am Ort der Leistungserbringung .....	S. 34
3. LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen und LWL-Maßregelvollzug	
3.1 Standorte und Umsätze .....	S. 35
3.2 Beschäftigte in den Mitgliedskörperschaften .....	S. 36
3.3 Investitionen in den Mitgliedskörperschaften .....	S. 37

## A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

Daten auf Ebene des Kreises

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<b>1. LWL-Inklusionsamt Soziale Teilhabe</b>			
<i>Die Leistungen des LWL-Inklusionsamtes Soziale Teilhabe sollen dabei helfen, dass Menschen mit Behinderungen ihr Leben individuell gestalten können. Alle sollen zum Beispiel selbst entscheiden, wie sie wohnen möchten. Dabei unterstützt der LWL passgenau.</i>			
1.1 Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen aus dem Kreis Höxter (Leistungen nach dem SGB IX)	35.121.402	247,35	rd. 90 % Eigenmittel
<i>Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen erhalten Leistungen nach dem SGB IX, um ihre Selbstbestimmung und ihre volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu fördern, Benachteiligungen zu vermeiden oder ihnen entgegenzuwirken.</i>			
1.1.1 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	27.272	0,19	
<i>Der LWL erbringt Leistungen der medizinischen Rehabilitation um Behinderungen einschließlich chronischer Krankheiten oder Einschränkungen der Erwerbsfähigkeit und Pflegebedürftigkeit abzuwenden, zu beseitigen, zu mindern, auszugleichen und eine Verschlimmerung zu verhüten.</i>			
1.1.2 Leistungen zur Sozialen Teilhabe	34.673.830	244,20	
<i>Mit Hilfe der Leistungen zur Sozialen Teilhabe soll es Menschen mit Behinderungen ermöglicht oder erleichtert werden eine gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu ermöglichen. Hierzu gehört, Leistungsberechtigte zu einer möglichst selbstbestimmten und eigenverantwortlichen Lebensführung im eigenen Wohnraum sowie in ihrem Sozialraum zu befähigen oder sie hierbei zu unterstützen.</i>			

## A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

Daten auf Ebene des Kreises

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
1.1.3 Leistungen zur Teilhabe an Bildung <i>Mit Hilfe der Leistungen zur Teilhabe an Bildung soll Menschen mit Behinderung ein gleichberechtigter Zugang zum allgemeinen Bildungssystem gewährt werden.</i>	420.300	2,96	
1.2 Sozialhilfe für Menschen aus dem Kreis Höxter (Leistungen nach dem SGB XII) <i>Aufgabe der Sozialhilfe ist es, den Leistungsberechtigten die Führung eines Lebens zu ermöglichen, das der Würde des Menschen entspricht. Die Leistung soll sie so weit wie möglich befähigen, unabhängig von ihr zu leben.</i>	2.172.066	15,30	rd. 90 % Eigenmittel
1.2.1 Hilfe zur Pflege <i>Der LWL ist verantwortlich für die stationäre Hilfe zur Pflege nach dem siebten Kapitel SGB XII, soweit sie in die Zuständigkeit des LWL fällt. Es handelt sich um bedarfsgerechte Hilfen für pflegebedürftige Menschen in stationären Einrichtungen zur Unterstützung der gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen des täglichen Lebens.</i>	1.831.570	12,90	
1.2.2 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten <i>Der LWL unterstützt Personen, die in besonderen sozialen Schwierigkeiten leben, bedarfsgerechte Hilfen zur Überwindung dieser Schwierigkeiten zu erhalten.</i>	265.231	1,87	
1.2.3 Sonstiges <i>Zu den sonstigen Leistungen der Sozialhilfe, die vom LWL geleistet werden, zählen Hilfen zur Gesundheit, Hilfen für Blinde und Hilfen für Deutsche im Ausland.</i>	75.265	0,53	

## A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

Daten auf Ebene des Kreises

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
1.3 Hilfen für blinde, hochgradig sehbehinderte und gehörlose Menschen aus dem Kreis Höxter	937.567	6,60	Eigenmittel
<i>Geleistet wurden im Einzelnen:</i>			
<i>Hilfen für blinde Menschen</i>	<i>156</i>		
<i>Hilfen für hochgradig sehbeh. Menschen</i>	<i>43</i>		
<i>Hilfen für gehörlose Menschen</i>	<i>64</i>		
1.4 Förderung ambulanter Angebote im Kreis Höxter	13.350	0,09	
davon:			
● Familienpflegedienste zur Unterstützung von Familien in Not- und Krisensituationen (Personalkostenzuschüsse)	13.350	0,09	Landesmittel außerhalb des Haushalts
● Gehörlosenzentrum / Blindenhörbücherei	–	–	
● Sonstiges	–	–	rd. 75 % Eigenmittel, Rest Landesmittel außerhalb des Haushalts
<b>LWL-Inklusionsamt Soziale Teilhabe insgesamt</b>	<b>38.244.385 <sup>1)</sup></b>	<b>269,34</b>	

1) Saldo (Aufwendungen-Erträge): 35.314.785 € / 248,71 €/EW (Eigenmittel)

## A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

Daten auf Ebene des Kreises

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<b>2. LWL-Inklusionsamt Arbeit</b>			
<i>Das LWL-Inklusionsamt Arbeit fördert die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsleben. Menschen mit Behinderungen sollen den Lebensunterhalt durch Arbeit verdienen können, die in einem offenen, integrativen und für Menschen mit Behinderungen zugänglichen Arbeitsmarkt und Arbeitsumfeld frei gewählt oder angenommen wird.</i>			
<b>2.1 Teilhabe am Arbeitsleben</b>	21.065.715 <sup>1)</sup>	148,36	rd. 95 % Eigenmittel
<i>Menschen, die aufgrund ihrer Behinderung nicht, noch nicht bzw. noch nicht wieder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt beschäftigt werden können, haben Anspruch auf Leistungen in Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM). Mit dem LWL-Budget für Arbeit fördert das LWL-Inklusionsamt Arbeit für diesen Personenkreis Beschäftigungsverhältnisse auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. In Westfalen-Lippe hat der LWL insgesamt 1.163 Arbeitsplätze mit dem LWL-Budget für Arbeit gefördert. <sup>2)</sup></i>			Das LWL-Budget für Arbeit wird sowohl aus Eigenmitteln als auch aus der Schwerbehindertenausgleichsabgabe finanziert.
darunter			
● Werkstatt für Menschen mit Behinderungen für 977 Leistungsberechtigte aus dem Kreis Höxter	20.814.947	146,60	
<b>2.2 Förderung von Werkstätten für behinderte Menschen (Investitionskosten)</b>	–	–	Landesmittel außerhalb des Haushalts

1) Saldo (Aufwendungen-Erträge): 20.315.165 € / 143,08 €/EW (Eigenmittel)

2) Das LWL-Budget für Arbeit wird auch unter den Leistungen nach dem Schwerbehindertenrecht aufgeführt (siehe Seite 9).

## A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

Daten auf Ebene des Kreises

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<p>2.3 Leistungen nach dem Schwerbehindertenrecht</p> <p><i>Das LWL-Inklusionsamt Arbeit fördert die berufliche Eingliederung schwerbehinderter Menschen in das Arbeitsleben. Es unterstützt schwerbehinderte Menschen sowie Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber mit finanziellen Leistungen zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen und leistet Hilfe bei der Berufsausbildung und Fortbildung.</i></p> <p><i>Ausgezahlt werden die Zuschüsse vom LWL-Inklusionsamt Arbeit und den 47 örtlichen Trägern des Schwerbehindertenrechts.</i></p> <p><i>50,2 % der Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber im Kreis Höxter erfüllen ihre Pflicht zur Beschäftigung schwerbehinderter Menschen vollständig (Erfüllungsquote).</i></p> <p>Die Leistungen erhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber im Kreis Höxter</li> <li>● schwerbehinderte Menschen aus dem Kreis Höxter</li> <li>● freie Träger und Einrichtungen zur Eingliederung behinderter Menschen im Kreis Höxter</li> </ul> <p>Darin enthalten sind u.a. folgende Förderprogramme und Projekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– LWL-Budget für Arbeit</li> <li>– KAoA-STAR</li> <li>– Integration Unternehmen</li> </ul>	228.718	1,61	
	154.785	1,09	Die Leistungen werden aus der Schwerbehindertenausgleichsabgabe finanziert. Teilbeträge werden aber auch vom Bund, vom Land und von der Bundesagentur für Arbeit aufgebracht.
	73.933	0,52	
	–	–	
<b>LWL-Inklusionsamt Arbeit insgesamt</b>	<b>21.294.433</b>	<b>149,97</b>	

## A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

Daten auf Ebene des Kreises

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<p><b>3. LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht</b></p> <p><i>Das LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht erbringt Leistungen für Beschädigte, Schwerbeschädigte und deren Familienangehörige bzw. Hinterbliebene. Hierzu zählen z.B. Menschen, die eine gesundheitliche Beeinträchtigung im Krieg erlitten haben oder Personen, die eine Schädigung durch eine Gewalttat oder eine Schutzimpfung erleiden mussten. Die Leistungen dienen der Erhaltung, der Besserung oder der Wiederherstellung der Gesundheit. Sie stellen darüber hinaus eine angemessene wirtschaftliche Versorgung der betroffenen Menschen sicher und tragen zur Verbesserung ihrer Lebenssituation bei. Bei Corona-bedingten Verdienstauffällen im Zusammenhang mit einer behördlich angeordneten Quarantäne, einem behördlich angeordneten Tätigkeitsverbot oder anlässlich der Betreuung von Kindern entschädigt das LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht. Hierfür wurden in Westfalen-Lippe insgesamt rd. 91,2 Mio. Euro aus Landesmitteln außerhalb des Haushalts aufgewendet.</i></p>			
<p><b>3.1 Kriegsoferversorgung für 52 Empfängerinnen und Empfänger aus dem Kreis Höxter</b></p> <p><i>Neben Soldatinnen und Soldaten, die durch Kriegsergebnisse Gesundheitsschäden erlitten haben, erhalten auch geschädigte Zivilpersonen und Hinterbliebene entsprechende Leistungen in Form von Renten (z.B. Grundrente) und anderen Leistungen (z.B. orthopädische Hilfsmittel).</i></p>	330.816	2,33	Bundesmitten außerhalb des Haushalts
<p><b>3.2 Weitere Entschädigungsleistungen an 47 Empfängerinnen und Empfänger aus dem Kreis Höxter</b></p> <p><i>Der LWL gewährt daneben Leistungen an Opfer von Gewalttaten, an Zivildienstleistende, an Impfgeschädigte sowie an in der ehemaligen DDR Inhaftierte. Unter bestimmten Voraussetzungen erhalten auch Hinterbliebene bzw. Angehörige Leistungen.</i></p>	426.108	3,00	Bundes- und Landesmittel außerhalb des Haushalts

## A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

Daten auf Ebene des Kreises

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
3.3 (Kriegsopfer-)Fürsorge für 37 Empfängerinnen und Empfänger aus dem Kreis Höxter  <i>Die Leistungen der (Kriegsopfer-)Fürsorge ergänzen die Leistungen der Kriegsopferversorgung. Sie werden als besondere Hilfen im Einzelfall an den nach dem Sozialen Entschädigungsrecht anerkannten Personenkreis erbracht.</i>	1.080.431	7,61	Die Leistungen der Kriegsopferfürsorge werden je nach gesetzlicher Grundlage von unterschiedlichen Stellen finanziert. Die Mittel werden vor allem vom Bund und von Sozialleistungsträgern, aber auch vom Land und vom LWL, aufgebracht.
darunter:			
● Hilfe zur Pflege in Einrichtungen in 16 Fällen	330.398	2,33	
● Eingliederungshilfe in Einrichtungen in 13 Fällen	523.866	3,69	
● Pflegegeld	–	–	Eigenmittel
<b>LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht insgesamt</b>	<b>1.837.355</b>	<b>12,94</b>	

## A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

Daten auf Ebene des Kreises

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<p><b>4. LWL-Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche</b></p> <p><i>Das LWL-Referat „Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche“ unterstützt und finanziert die Eingliederung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen. Dazu gehören Leistungen der Teilhabe am Leben in der Gesellschaft.</i></p>			
<p>4.1 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation für 3 Kinder aus dem Kreis Höxter (Interdisziplinäre Frühförderung)</p> <p><i>Der LWL gewährt Leistungen zur Früherkennung und Frühförderung, um (drohende) Behinderungen abzuwenden, zu mildern oder zu beseitigen.</i></p>	11.683	0,08	Eigenmittel
<p>4.2 Leistungen zur Sozialen Teilhabe</p> <p><i>Leistungen zur Sozialen Teilhabe werden für Kinder und Jugendliche erbracht, um eine gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen oder zu erleichtern.</i></p>	5.712.737	40,24	Eigenmittel
<p>4.2.1 Inklusive Kindertagesbetreuung für 165 Kinder aus dem Kreis Höxter in 73 Kindertageseinrichtungen</p> <p><i>Der LWL finanziert die Inklusive Kindertagesbetreuung (inkl. Kindertagespflege), um Kindern mit Behinderung eine wohnortnahe und gemeinsame Betreuung von Kindern mit und ohne Behinderung in Kindertageseinrichtungen zu ermöglichen.</i></p>	1.605.259	11,31	
<p>4.2.2 Heilpädagogische und kombinierte Kindertageseinrichtungen</p> <p><i>Für 70 Kinder aus dem Kreis Höxter finanziert der LWL die Betreuung und Förderung in 3 heilpädagogischen, meist kombinierten, Kindertageseinrichtungen.</i></p>	3.044.122	21,44	

## A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

Daten auf Ebene des Kreises

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
4.2.3 Heilpädagogische Leistungen im Rahmen der Frühförderung ( <i>Solitäre Frühförderung</i> )  <i>Für 138 Kinder aus dem Kreis Höxter gewährt der LWL Leistungen der heilpädagogischen Frühförderung. Heilpädagogische Frühförderung umfasst alle Maßnahmen, die zur Entwicklung des Kindes und zur Entfaltung seiner Persönlichkeit beitragen.</i>	650.027	4,58	
4.2.4 Betreuung und Erziehung von 10 Kindern und Jugendlichen mit Behinderung aus dem Kreis Höxter in einer Pflegefamilie  <i>Der LWL ist für Leistungen der Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit Behinderung in Pflegefamilien zuständig.</i>	403.333	2,84	
4.2.5 Leistungen für Kinder und Jugendliche mit Behinderung über Tag und Nacht aus dem Kreis Höxter  <i>Der LWL ist zuständig für Leistungen der Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche, die über Tag und Nacht erbracht werden.</i>	9.996	0,07	
4.3 Leistungen zur Teilhabe an Bildung  <i>Der LWL gewährt Leistungen zur Teilhabe an Bildung um Kindern und Jugendlichen mit Behinderung eine gleichberechtigte Teilhabe an Schulbildung zu ermöglichen.</i>	1.827.880	12,87	Eigenmittel
<b>LWL-Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche insgesamt</b>	<b>7.552.300</b>	<b>53,19</b>	

## A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

Daten auf Ebene des Kreises

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<p><b>5. LWL-Landesjugendamt Westfalen</b></p> <p><i>Das LWL-Landesjugendamt Westfalen unterstützt die 91 Jugendämter und die Träger der freien Jugendhilfe durch differenzierte Beratungs- und Fortbildungsangebote nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII). Darüber hinaus übernimmt das LWL-Landesjugendamt zum Schutz von Kindern und Jugendlichen die Aufsicht und Beratung von Einrichtungen der Jugendhilfe und erteilt diesen entsprechende Betriebserlaubnisse. Diese Aufgaben werden durch qualifiziertes Personal verschiedenster Fachrichtungen wahrgenommen.</i></p> <p><i>Unter finanziellen Aspekten kann der umfangreiche Service nicht angemessen quantifiziert werden. Daher werden im Folgenden nur Zuwendungen an öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe ausgewiesen.</i></p>			
<p><b>5.1 Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder mit Standort im Kreis Höxter (ohne inklusive Erziehung)</b></p> <p><i>Das LWL-Landesjugendamt fördert Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder, indem Mittel für die Betriebskosten nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) bereitgestellt werden und der investive Ausbau der Plätze für Kinder unter und über drei Jahren gefördert wird. Eingeschlossen sind auch die Mittel für die plusKITAs, Sprachförderung, Familienzentren und zur Flexibilisierung von Betreuungszeiten. Das LWL-Landesjugendamt bewilligt daneben Zuschüsse für Fortbildungsmaßnahmen für pädagogische Kräfte des Elementarbereichs.</i></p> <p><i>Darüber hinaus bewilligt das LWL-Landesjugendamt Mittel zur Unterstützung von Flüchtlingskindern und deren Familien durch niederschwellige Betreuungsangebote, z.B. Eltern-Kind-Gruppen, Spielgruppen und mobile Angebote.</i></p> <p><i>Das LWL-Landesjugendamt stellt außerdem Landesmittel für Kita-Helferinnen und Kita-Helfer in Kindertageseinrichtungen sowie Energiepauschalen für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegepersonen bereit.</i></p>	35.028.867	246,71	rd. 98,5 % Landesmittel außerhalb des Haushalts, Rest Bundesmittel außerhalb des Haushalts

## A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

Daten auf Ebene des Kreises

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<p>5.2 Kinder- und Jugendförderung (Kinder und junge Menschen aus dem Kreis Höxter)</p> <p><i>Darunter fallen insbesondere Maßnahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit, die internationale Jugendarbeit, Mittel für die Jugendverbandsarbeit sowie Zuschüsse für die Fortbildung des Personals der freien Träger. Gefördert werden auch der Jugendschutz und Hilfen für benachteiligte Menschen auf dem Arbeitsmarkt.</i></p> <p><i>Darüber hinaus werden hier die Mittel für die Investitionsförderung von Einrichtungen in der Kinder- und Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit nach dem Kinder- und Jugendförderplan des Landes NRW bewilligt sowie Sonderprogramme des Landes abgewickelt.</i></p>	285.809	2,01	rd. 99 % Landesmittel außerhalb des Haushalts, Rest Bundesmittel außerhalb des Haushalts und Eigenmittel
<p>5.3 Förderung der Erziehung in der Familie</p> <p><i>Zu diesen Förderleistungen gehören im Wesentlichen Angebote, die Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen oder die Frauen und Mädchen mit besonderem Beratungs- und Unterstützungsbedarf betreffen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Familien- und Lebensberatungsstellen</li> <li>● Schwangerschaftsberatungsstellen</li> <li>● Frauenberatungsstellen</li> <li>● Familienbildungsstätten und Familienzentren</li> <li>● Frauenhäuser und Zufluchtsstätten für Mädchen und Frauen</li> <li>● Sonstige</li> </ul>	856.528	6,03	Landesmittel außerhalb des Haushalts
	142.689	1,00	
	426.059	3,00	
	78.150	0,55	
	–	–	
	161.560	1,14	
	48.070	0,34	

## A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
5.4 Belastungsausgleich nach Landeskinderschutzgesetz NRW  <i>Für die wesentlichen Belastungen der örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe infolge der Übernahme der in den §§ 5, 8 und 9 Landeskinderschutzgesetz (LKSchG) geregelten Aufgaben wird ein finanzieller Ausgleich nach Maßgabe des LKSchG und des Konnexitätsausführungsgesetzes gewährt.</i>  <i>Der Ausgleich wird jährlich antragslos und unaufgefordert auf die einzelnen örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe verteilt. Die Mittel sind an keine Nachweispflichten gebunden.</i>  <i>Die Landesjugendämter Rheinland und Westfalen sind hierfür vom Jugendministerium des Landes bestellte Bewilligungsbehörde.</i>	505.546	3,56	Landesmittel außerhalb des Haushalts
<b>LWL-Landesjugendamt Westfalen insgesamt</b>	<b>36.676.750</b>	<b>258,31</b>	

## A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

Daten auf Ebene des Kreises

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<b>6. LWL-Förderschulen</b>			
71 Mädchen und Jungen aus dem Kreis Höxter besuchen einen Förderschulkinder- garten oder eine Förderschule des LWL.			
Dafür wendet der LWL auf:	1.343.652 <sup>1)</sup>	9,46	rd. 80 % Eigenmittel
<i>Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler teilt sich wie folgt auf:</i>			
<i>Förderschwerpunkt Sehen</i>	43		
<i>Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation</i>	10		
<i>Förderschwerpunkt Sprache</i>	1		
<i>Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung</i>	17		

1) Saldo (Aufwendungen-Erträge): 1.096.452 € / 7,72 €/EW (Eigenmittel)

## A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

Daten auf Ebene des Kreises

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<b>7. Landesbetreuungsamt</b>			
<i>Das Landesbetreuungsamt im LWL ist zuständig für die Anerkennung und bedarfsgerechte Finanzierung von Betreuungsvereinen in Westfalen-Lippe. Neben dem Führen von Betreuungen ist es deren Ziel, neue ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer zu gewinnen und zu begleiten.</i>			
Zuschüsse an 1 Betreuungsverein mit Standort im Kreis Höxter	61.000	0,43	Landesmittel außerhalb des Haushalts
<b>Sozialbereich insgesamt (Positionen 1. - 7.)</b>	<b>107.009.875</b>	<b>753,64</b>	

## A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

Daten auf Ebene des Kreises

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<b>8. LWL-Kultur</b>			
<i>Der vorliegende Bericht erfasst im Bereich der Kultur ausschließlich finanzielle Leistungen (im Wesentlichen Zuweisungen an öffentliche und private Stellen) in den Mitgliedskörperschaften.</i>			
<i>Anhand von Finanzzahlen lassen sich die kulturellen Aktivitäten des LWL jedoch nicht vollständig darstellen. So ist etwa der Betrieb von Museen, Kulturdiensten, Ämtern und Instituten mit dem dort tätigen hochqualifizierten Personal an dieser Stelle nicht erfasst.</i>			
<b>8.1 Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur</b>			
<i>In der LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen kümmern sich vier Fachreferate um Inventarisierung und Bauforschung, praktische Denkmalpflege und Baukultur, Restaurierung und Dokumentation sowie Städtebau und Landschaftskultur. Daneben ist die LWL-Archäologie für Westfalen für die Bodendenkmäler einschließlich der paläontologischen Bodendenkmalpflege zuständig.</i>			
Förderung der Denkmalpflege im Kreis Höxter	46.680	0,33	
davon:			
● Bau- und Kunstdenkmäler	7.351	0,05	Eigenmittel
● Technische Kulturdenkmäler	–	–	Eigenmittel
● Bodendenkmäler	39.329	0,28	rd. 99 % Landesmittel im Haushalt, rd. 1% Eigenmittel
Gefördert wurden folgende Objekte bzw. Grabungen:			
– ein Gebäude in Brakel, Lange Straße			
– ein Bauwerk in Warburg sowie			
– Grabungen (bzw. deren Nachbereitungen) in der Stadt Höxter und in Warburg			

## A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

Daten auf Ebene des Kreises

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<p>8.2 Archivförderung</p> <p><i>Das LWL-Archivamt für Westfalen berät und fördert die Träger kommunaler und privater Archive. In eigener Werkstatt restauriert es Dokumente und Papier.</i></p> <p>Der LWL hat zur Erhaltung und Einrichtung von Archivbeständen im Kreis Höxter Mittel aufgewendet in Höhe von:</p>	–	–	Eigenmittel
<p>8.3 Museumsförderung</p> <p><i>Das LWL-Museumsamt für Westfalen unterstützt Museen und Gedenkstätten durch fachliche und finanzielle Förderung in den Bereichen Bau und Einrichtung, Dokumentation, Restaurierung sowie Museumspädagogik.</i></p> <p>Die Zuschüsse an Museen im Kreis Höxter betragen:</p>	–	–	Eigenmittel

## A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

Daten auf Ebene des Kreises

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<b>8.4 Kulturförderung</b>  <i>Der LWL fördert den Kulturbetrieb in Westfalen-Lippe durch institutionelle Förderung, Projektkostenförderung und mit dem LWL-Kulturfonds. Unterstützt werden Ideen und Einrichtungen aus den Bereichen Bildende Kunst, Musik, Tanz, Heimatpflege, Literatur, Theater, Film und landeskundliche Forschung. Mit dem LWL-Mobilitätsfonds fördert der LWL den Zugang zu Kunst und Kultur für Schulen und Kindertagesstätten, indem er Fahrtkosten zu den LWL-Museen und Gedenkstätten erstattet. Darüber hinaus engagiert sich der LWL mit dem LWL-Naturfonds in den Bereichen Kulturlandschaftspflege, Klimaschutz und Umweltbildung.</i>  Die Fördermittel an Empfänger:innen im Kreis Höxter betragen:  Sie verteilen sich auf <ul style="list-style-type: none"> <li>● den Eggegebirgsverein e.V. in Bad Driburg</li> <li>● die Freilichtbühne Bökendorf e.V. in Brakel</li> <li>● die Weser-Nethe-Kirchengemeinde Höxter</li> <li>● den Kulturgut Holzhausen e.V. in Nieheim</li> <li>● die Peter-Hille-Gesellschaft e.V. in Nieheim</li> <li>● Schulen und Kindertagesstätten in Beverungen, Brakel, der Stadt Höxter, Steinheim und Warburg</li> <li>● die Landschaftsstation im Kreis Höxter e.V. und</li> <li>● <i>Zuschüsse für Publikationen an:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>– eine Privatperson in der Stadt Höxter</li> <li>– die Sankt-Johannes-Schützenbruderschaft in Nieheim</li> </ul> </li> </ul>	96.391	0,68	rd. 80 % Eigenmittel, rd. 20 % Landesmittel außerhalb des Haushalts
<b>LWL-Kultur insgesamt</b>	<b>143.071</b>	<b>1,01</b>	

## A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

Daten auf Ebene des Kreises

	Aufwendungen <sup>1)</sup>		Anzahl Leistungsbe- rechtigte <sup>2)</sup>	
	€	€/EW	Kinder und Jugendliche	Erwachsene
<b>9. Zusammenfassung - Aufwendungen</b>				
9.1 Übersicht über die Leistungen der Eingliederungshilfe des SGB IX für Menschen aus dem Kreis Höxter zur ...				
<b>Medizinischen Rehabilitation</b>	<b>38.955</b>	<b>0,27</b>	<b>3</b>	<b>–</b>
<i>darunter ...</i>				
• Interdisziplinäre Frühförderung	11.683	0,08	3	
<b>Soziale Teilhabe</b>	<b>40.386.567</b>	<b>284,44</b>	<b>381 <sup>3)</sup></b>	<b>975 <sup>3)</sup></b>
<i>darunter ...</i>				
• Solitäre Frühförderung	650.027	4,58	138	
• Kindertagesbetreuung	4.649.381	32,75	235	
• Assistenzleistungen für erwachsene Menschen mit Behinderungen, darunter Leistungen ...				
– in besonderen Wohnformen ( <i>ehemals Stationäres Wohnen <sup>4)</sup></i> )	23.744.317	167,23		440
– außerhalb von besonderen Wohnformen ( <i>ehemals Ambulant Betreutes Wohnen</i> )	7.981.090	56,21		542
• Betreuung in einer Pflegefamilie	864.193	6,08	10	28
• Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten ( <i>insb. Tagesstruktur und Tagesstätten</i> )	1.352.497	9,52		107
• Ambulante Hilfe zur Pflege neben Eingliederungshilfe	30.941	0,22		4
<i>nachrichtlich solitäre stationäre Hilfe zur Pflege</i>	<i>1.831.570</i>	<i>12,90</i>		<i>79</i>
<b>Teilhabe an Bildung</b>	<b>2.248.180</b>	<b>15,83</b>	<b>21</b>	<b>4</b>
<b>Teilhabe am Arbeitsleben</b>	<b>21.065.715</b>	<b>148,36</b>		<b>1.004</b>
<i>darunter ...</i>				
• Werkstatt für behinderte Menschen	20.814.947	146,60		977
<b>Eingliederungshilfe insgesamt</b>	<b>63.739.417</b>	<b>448,90</b>	<b>404 <sup>3)</sup></b>	<b>1.516 <sup>3)</sup></b>
davon Kinder und Jugendliche	7.552.300	53,19		
Erwachsene	56.187.117	395,71		

Zeichenerklärung: „-“ nichts vorhanden; „.“ Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

1) entspricht dem Begriff Eingliederungshilfeeufwand (brutto) aus dem Jahresabschluss

2) Leistungsberechtigte im Jahresdurchschnitt 2023

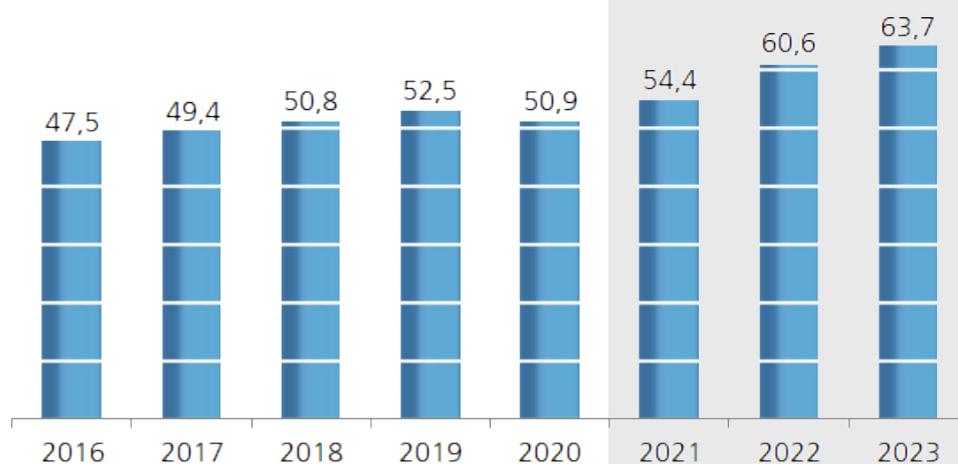
3) Anzahl der Leistungsberechtigten, die eine oder mehrere verschiedene Leistungsarten erhalten haben

4) ohne existenzsichernde Leistungen

## A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

Daten auf Ebene des Kreises

Entwicklung der Aufwendungen des LWL für Eingliederungshilfe im Kreis Höxter insgesamt in Mio. € (*Herkunftsprinzip*)



Hinweis:  
Neue Zuständigkeiten des LWL ab dem Berichtsjahr 2020 im Bereich der Eingliederungshilfeleistungen für Kinder und Jugendliche (gemäß AG SGB IX NRW).

## A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

Daten auf Ebene des Kreises

	Aufwendungen	
	€	€/EW
9.2 Aufwendungen insgesamt		
<i>In der folgenden Übersicht werden alle Aufwendungen des LWL im Kreis Höxter nach Aufgabengebieten zusammengefasst dargestellt.</i>		
1. LWL-Inklusionsamt Soziale Teilhabe	38.244.385	269,34
2. LWL-Inklusionsamt Arbeit	21.294.433	149,97
3. LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht	1.837.355	12,94
4. LWL-Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche	7.552.300	53,19
5. LWL-Landesjugendamt	36.676.750	258,31
6. LWL-Förderschulen	1.343.652	9,46
7. Landesbetreuungsamt	61.000	0,43
8. LWL-Kultur	143.071	1,01
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>107.152.946</b>	<b>754,65</b>

## A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

### 10. LWL-Inklusionsämter Soziale Teilhabe und Arbeit

#### 10.1 Leistungsberechtigte nach dem Herkunftsprinzip

Die folgende Tabelle enthält die durchschnittliche Anzahl der Leistungsberechtigten der wichtigsten Leistungsarten im Rahmen der Eingliederungshilfe im Jahr 2023 (S. 5, 6 und 8).

Gemeinde	Leistungs- berechtigte insgesamt <sup>1)</sup>	darunter		
		Leistungen in be- sonderen Wohn- formen	Leistungen außerhalb von besonderen Wohnformen	Teilhabe am Arbeitsleben
Bad Driburg	276	46	106	197
Beverungen	116	37	36	79
Borgentreich	77	33	23	52
Brakel	169	56	73	123
Höxter	313	109	121	180
Marienmünster	42	12	11	34
Nieheim	64	17	19	43
Steinheim	106	33	31	78
Warburg	239	72	95	160
Willebadessen	80	25	27	58
Nicht zurechenbar	34	-	-	-
<b>Kreis Höxter</b>	<b>1.516</b>	<b>440</b>	<b>542</b>	<b>1.004</b>

1) Anzahl der Leistungsberechtigten, die eine oder mehrere verschiedene Leistungsarten erhalten haben

## A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

### 10.2 Aufwendungen nach dem Herkunftsprinzip

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Aufwendungen im Rahmen der Eingliederungshilfe (S. 5, 6 und 8) auf die einzelnen Städte und Gemeinden im Kreisgebiet verteilen. Dabei wird die Herkunft der Leistungsberechtigten berücksichtigt.

Aufwendungen €

Gemeinde	Insgesamt	darunter		
		Leistungen in besonderen Wohnformen	Leistungen außerhalb von besonderen Wohnformen	Teilhabe am Arbeitsleben
Bad Driburg	8.065.805	2.286.745	1.295.243	4.134.980
Beverungen	4.439.061	2.096.568	411.023	1.651.966
Borgentreich	3.498.444	1.887.554	230.582	1.091.668
Brakel	7.131.757	3.311.406	1.040.172	2.531.971
Höxter	12.407.481	5.771.886	1.917.959	3.785.857
Marienmünster	1.574.629	657.162	159.674	719.395
Nieheim	2.150.753	832.989	270.997	926.274
Steinheim	4.142.021	1.620.848	358.115	1.638.856
Warburg	9.462.344	3.689.913	1.939.465	3.349.158
Willebadessen	3.314.822	1.589.246	357.860	1.235.590
Nicht zurechenbar	-	-	-	-
<b>Kreis Höxter</b>	<b>56.187.117</b>	<b>23.744.317</b>	<b>7.981.090</b>	<b>21.065.715</b>

## A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

### 11. LWL-Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Aufwendungen im Bereich LWL-Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche (S. 12 ff.) auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.

Aufwendungen €

Gemeinde	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	Leistungen zur Sozialen Teilhabe für Kinder und Jugendliche	davon					Leistungen zur Teilhabe an Bildung	LWL-Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche Insgesamt
			Inklusive Kindertagesbetreuung	Heilpäd. und komb. Kindertageseinrichtungen	Heilpäd. Leistungen im Rahmen der Frühförderung	Betreuung und Erziehung in einer Pflegefamilie	Leistungen über Tag und Nacht		
Bad Driburg	351	826.153	223.903	339.630	120.607	132.017	9.996	361.338	1.187.842
Beverungen	-	632.937	110.492	404.038	36.607	81.800	-	42.607	675.544
Borgentreich	-	371.175	95.969	259.681	15.525	-	-	124.381	495.556
Brakel	-	453.361	132.461	241.593	79.307	-	-	136.634	589.995
Höxter	-	1.400.208	360.580	851.271	89.510	98.847	-	397.545	1.797.753
Marienmünster	-	177.925	31.291	123.905	22.729	-	-	243.045	420.970
Nieheim	2.326	329.382	117.446	113.732	58.795	39.409	-	17	331.725
Steinheim	9.006	712.132	212.442	345.573	102.857	51.260	-	249.793	970.931
Warburg	-	619.451	249.730	318.054	51.667	-	-	153.106	772.557
Willebadessen	-	190.013	70.945	46.645	72.423	-	-	119.414	309.427
Nicht zurechenbar	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Kreis Höxter</b>	<b>11.683</b>	<b>5.712.737</b>	<b>1.605.259</b>	<b>3.044.122</b>	<b>650.027</b>	<b>403.333</b>	<b>9.996</b>	<b>1.827.880</b>	<b>7.552.300</b>

## A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

### 12. LWL-Landesjugendamt Westfalen

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Aufwendungen im Bereich Jugendhilfe (S. 14 ff.) auf die einzelnen Jugendämter im Kreisgebiet verteilen.

Aufwendungen €

Jugendamt	Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder	Kinder- und Jugendförderung	Förderung der Erziehung in der Familie	Belastungsaus- gleich nach Landeskinder- schutzgesetz NRW	Insgesamt
Kreisjugendamt Höxter	35.028.867	285.809	856.528	505.546	36.676.750
<b>Kreis Höxter</b>	<b>35.028.867</b>	<b>285.809</b>	<b>856.528</b>	<b>505.546</b>	<b>36.676.750</b>

## A. Regionale Leistungsübersicht - Aufwendungen

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

### 13. LWL-Kultur

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Aufwendungen im Bereich Kultur (S. 19 ff.) auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.

Aufwendungen €

Gemeinde	Denkmalpflege			Archiv- förderung	Museums- förderung	Kultur- förderung	Insgesamt
	Bau- denkmäler	Techn. Kultur- denkmäler	Boden- denkmäler				
Bad Driburg	-	-	-	-	-	13.105	13.105
Beverungen	-	-	-	-	-	1.500	1.500
Borgentreich	-	-	-	-	-	-	-
Brakel	2.481	-	-	-	-	14.125	16.606
Höxter	-	-	29.500	-	-	6.225	35.725
Marienmünster	-	-	-	-	-	-	-
Nieheim	-	-	-	-	-	8.900	8.900
Steinheim	-	-	-	-	-	3.160	3.160
Warburg	4.870	-	9.829	-	-	1.420	16.119
Willebadessen	-	-	-	-	-	-	-
Nicht zurechenbar	-	-	-	-	-	47.956	47.956
<b>Kreis Höxter</b>	<b>7.351</b>	<b>-</b>	<b>39.329</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>96.391</b>	<b>143.071</b>

## B. Regionale Leistungsübersicht - Gesamtübersicht über alle Mitgliedskörperschaften

Mio. €

Mitgliedskörperschaft	gezahlte Landschafts- umlage	Leistungen und Zahlungsaufwand <sup>1)</sup>								
		LWL-Inklusi- onsamt Soziale Teilhabe	LWL-Inklusi- onsamt Arbeit	LWL-Amt für Soziales Entschädi- gungsrecht	LWL-Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche	LWL-Landes- jugendamt Westfalen	LWL-Förder- schulen	Landesbe- treuungsamt	LWL-Kultur	Gesamt
<b>Kreisfreie Städte</b>										
Bielefeld	130,7	129,9	44,9	5,3	20,2	105,2	4,3	0,2	0,1	310,0
Bochum	143,1	91,1	24,9	3,0	11,5	93,2	4,1	0,4	0,1	228,3
Bottrop	37,6	28,2	9,8	1,6	3,7	31,8	1,0	0,0	0,0	76,0
Dortmund	272,3	166,9	45,7	4,0	22,5	166,4	8,5	0,3	0,2	414,5
Gelsenkirchen	117,5	70,0	24,6	1,9	8,0	68,7	5,1	0,1	0,0	178,3
Hagen	73,7	48,1	18,9	1,3	8,6	49,7	3,8	0,1	0,1	130,6
Hamm	63,5	51,7	17,6	1,5	8,8	52,7	3,3	0,1	0,1	135,7
Herne	60,6	40,6	15,0	1,9	4,7	46,0	2,4	0,1	0,0	110,6
Münster	112,0	94,4	29,1	2,6	11,0	101,1	5,0	0,4	0,6	244,2

1) Die Aufwendungen sind zum Teil auch durch Landes- und Bundesmittel finanziert. Vgl. dazu die Erläuterungen bei den jeweiligen Aufgabenfeldern.  
Nicht berücksichtigt sind Arbeitsplatzeffekte sowie Leistungen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (Einrichtungen des LWL-PsychiatrieVerbundes, Forensische LWL-Kliniken, LWL-Kinder- und Jugendheime) und der LWL-Kulturstiftung, da diese außerhalb der Landschaftsumlage refinanziert sind.

## B. Regionale Leistungsübersicht - Gesamtübersicht über alle Mitgliedskörperschaften

Mio. €

Mitgliedskörperschaft	gezahlte Landschafts- umlage	Leistungen und Zahlungsaufwand <sup>1)</sup>								
		LWL-Inklusi- onsamt Soziale Teilhabe	LWL-Inklusi- onsamt Arbeit	LWL-Amt für Soziales Entschädi- gungsrecht	LWL-Soziale Teilhabe für Kinder und Jugendliche	LWL-Landes- jugendamt Westfalen	LWL-Förder- schulen	Landesbe- treuungsamt	LWL-Kultur	Gesamt
<b>Kreise</b>										
Kreis Borken	116,4	106,3	44,8	3,7	17,3	123,0	4,0	0,4	0,3	299,7
Kreis Coesfeld	65,1	64,2	25,1	2,9	9,3	80,7	2,3	0,2	0,9	185,6
Ennepe-Ruhr-Kreis	104,5	80,9	26,1	3,0	13,4	85,7	4,1	0,0	0,0	213,3
Kreis Gütersloh	129,0	78,8	34,7	2,8	12,4	108,0	4,2	0,1	0,1	241,3
Kreis Herford	80,4	62,8	22,9	3,0	11,5	68,4	3,4	0,1	0,6	172,7
Hochsauerlandkreis	81,2	75,5	32,0	2,6	14,8	66,0	6,1	0,2	0,4	197,7
Kreis Höxter	41,5	38,2	21,3	1,8	7,6	36,7	1,3	0,1	0,1	107,2
Kreis Lippe	109,8	84,6	39,6	3,4	15,2	101,1	3,2	0,0	4,1	251,1
Märkischer Kreis	135,0	110,8	38,5	3,1	21,0	102,3	8,6	0,2	0,2	284,7
Kreis Minden-Lübbecke	103,7	90,3	38,0	2,8	11,3	78,0	4,1	0,3	0,1	224,8
Kreis Olpe	45,4	33,6	13,0	1,1	10,2	41,2	2,8	0,1	0,4	102,3
Kreis Paderborn	100,6	66,0	32,6	2,4	11,3	108,0	4,2	0,1	0,2	224,6
Kreis Recklinghausen	211,4	169,3	59,0	5,0	26,3	169,8	9,6	0,2	1,7	441,0
Kreis Siegen-Wittgenstein	90,5	64,3	21,9	2,0	6,7	76,8	3,2	0,1	0,6	175,6
Kreis Soest	94,4	81,4	33,0	3,4	14,5	85,3	5,5	0,2	0,2	223,6
Kreis Steinfurt	141,5	123,3	55,3	4,5	30,3	158,5	6,3	0,4	0,1	378,6
Kreis Unna	129,5	98,7	37,7	2,9	19,8	105,8	5,1	0,1	0,6	270,7
Kreis Warendorf	85,9	77,5	36,0	3,3	10,2	86,1	4,8	0,1	0,2	218,1
nicht zurechenbar	.	11,2	5,7	16,2	26,5	13,3	4,0	-	1,2	78,1
<b>Insgesamt</b>	<b>2.876,9</b>	<b>2.238,6</b>	<b>847,6</b>	<b>93,0</b>	<b>388,5</b>	<b>2.409,3</b>	<b>124,3</b>	<b>4,3</b>	<b>13,3</b>	<b>6.118,8</b>

1) Die Aufwendungen sind zum Teil auch durch Landes- und Bundesmittel finanziert. Vgl. dazu die Erläuterungen bei den jeweiligen Aufgabenfeldern.

Nicht berücksichtigt sind Arbeitsplatzeffekte sowie Leistungen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (Einrichtungen des LWL-PsychiatrieVerbundes, Forensische LWL-Kliniken, LWL-Kinder- und Jugendheime) und der LWL-Kulturstiftung, da diese außerhalb der Landschaftsumlage refinanziert sind.

## C. Landschaftsumlage und Finanzstruktur des LWL

Der Kreis Höxter hat an Landschaftsumlage gezahlt:

	Mio. €	€/EW	nachrichtlich: Hebesatz in %
2023	41,5	293,40	16,20
2024	45,3	318,70	17,35

nachrichtlich:

Der LWL erbrachte im Berichtsjahr **2023** finanzielle Leistungen in Höhe von rund **107,2 Millionen Euro** im Kreis Höxter (inkl. Landes- und Bundesmittel).

Finanzstruktur des LWL in 2023

	Mio. €	Anteil in %
Ordentliche Erträge	4.098,1	100
● Zuwendungen und allgemeine Umlagen		
<b>Landschaftsumlage</b>	<b>2.876,9</b>	<b>70</b>
Schlüssel- und Bedarfszuweisungen	711,2	17
sonstige Zuwendungen und allgemeine Umlagen	134,9	3
● Sonstige Transfererträge <sup>1)</sup>	184,3	5
● Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46,1	1
● Übrige ordentliche Erträge <sup>2)</sup>	144,7	4

1) u.a. Erträge der Sozialhilfe durch Ersatzleistungen Dritter

2) u.a. öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Entgelte für Leistungen des LWL an Dritte (z.B. Kliniken, BLB, KVV), Zinsen

## D. LWL als Standortfaktor

### 1. Einrichtungen und Beschäftigte des LWL im Kreis Höxter

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2023
<b>Krankenhäuser</b>	<b>18</b>
Außenstellen des LWL-Klinikums Marsberg, Kinder- und Jugendpsychiatrie:	
LWL-Tagesklinik Höxter	14
LWL-Institutsambulanz Höxter	4
<b>Förderschulen und Schulen für Kranke</b>	–
<b>Jugendhilfe</b>	–
<b>Kultur</b>	–
<b>Beschäftigte insgesamt</b>	<b>18</b>

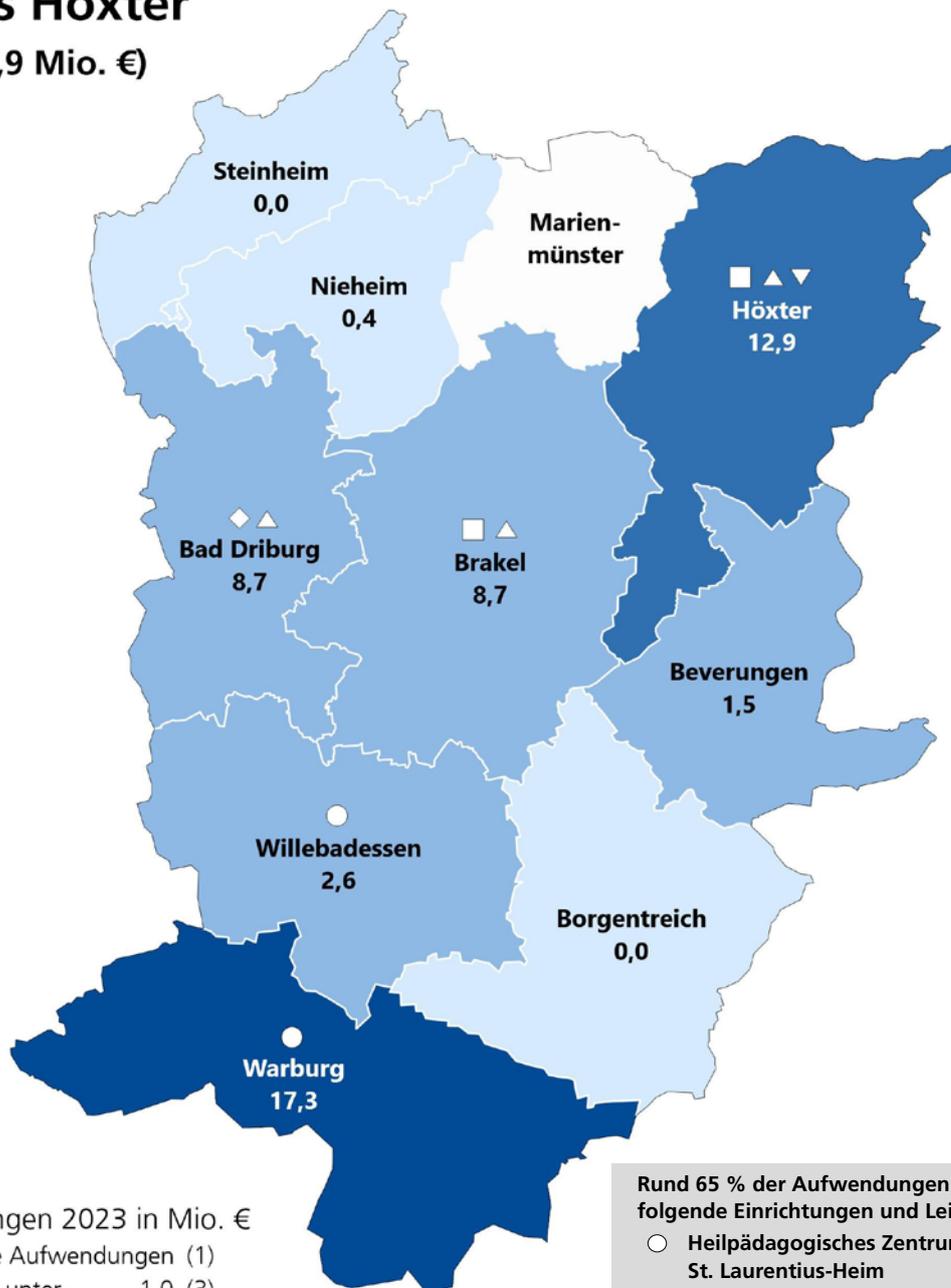
## D. LWL als Standortfaktor

### 2. Aufwendungen der Eingliederungshilfe am Ort der Leistungserbringung

In der folgenden Karte werden die Aufwendungen für Eingliederungshilfe der LWL-Inklusionsämter Soziale Teilhabe und Arbeit in der jeweiligen Stadt bzw. Gemeinde, in der die Leistung erbracht wird, dargestellt. Dabei werden Leistungsberechtigte auch berücksichtigt, wenn sie nicht aus dem Kreisgebiet stammen. Darüber hinaus bietet der LWL im Rahmen der Teilhabepflicht Beratungs- und Bedarfsermittlungsgespräche vor Ort in seinen Regionalbüros an.

## Kreis Höxter

(51,9 Mio. €)



Aufwendungen 2023 in Mio. €

- Keine Aufwendungen (1)
- unter 1,0 (3)
- 1,0 bis unter 10,0 (4)
- 10,0 bis unter 15,0 (1)
- 15,0 und mehr (1)

Rund 65 % der Aufwendungen entfallen auf folgende Einrichtungen und Leistungsanbieter

- Heilpädagogisches Zentrum – St. Laurentius-Heim
- Werkstatt für behinderte Menschen Am Grünenberg
- ◇ Werkstatt für behinderte Menschen Integ GmbH
- △ Lebenshilfe Brakel gGmbH
- ▽ Wohnheim Glockenpfuhl

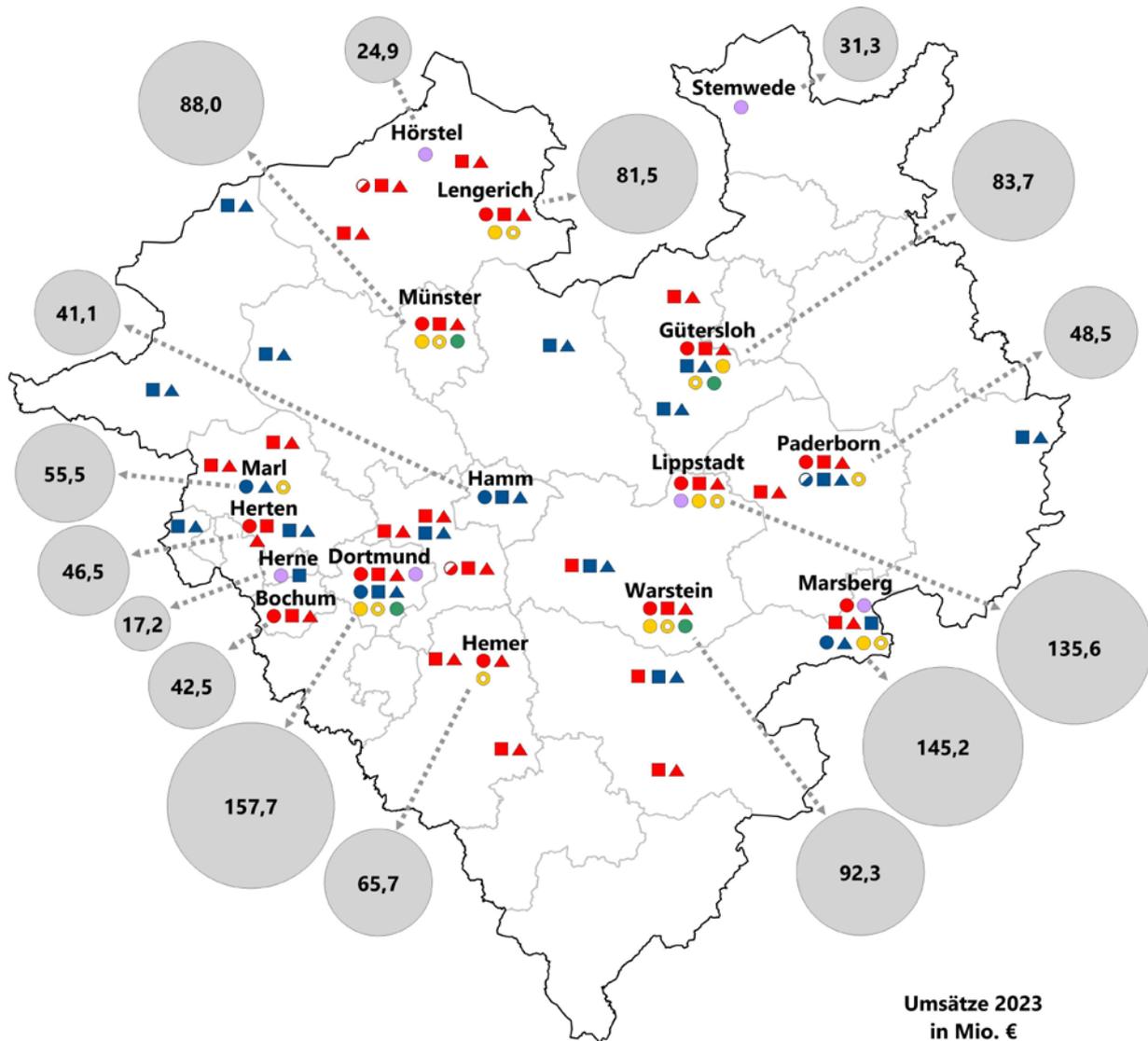
## D. LWL als Standortfaktor

### 3. LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen und LWL-Maßregelvollzug

Die rund 13.500 Beschäftigten des LWL-PsychiatrieVerbundes Westfalen und des LWL-Maßregelvollzugs sorgen jährlich mit mehr als 240.000 Behandlungen für Menschen mit psychiatrischen Erkrankungen oder auch geistigen Behinderungen. Zudem werden in den LWL-Maßregelvollzugskliniken rund 1.300 Patienten behandelt. In den über 130 Einrichtungen (u.a. Kliniken, Reha-Einrichtungen, Wohnverbände und Pflegezentren) werden so jährlich rund 1,2 Mrd. € an Umsätzen erwirtschaftet.

#### 3.1 Standorte und Umsätze

In der nachfolgenden Karte werden die Standorte der Einrichtungen und Außenstellen des LWL-PsychiatrieVerbundes Westfalen und des LWL-Maßregelvollzugs dargestellt. Darüber hinaus enthält die Karte die Umsätze der Einrichtungen nach dem Betriebsitz der jeweiligen Hauptstelle.



#### Erwachsenenpsychiatrie

- Fachkrankenhäuser
- Betriebsstätte
- Tageskliniken
- ▲ Institutsambulanzen

- Pflegezentren
- Wohnverbände
- Rehabilitationszentren und Institute

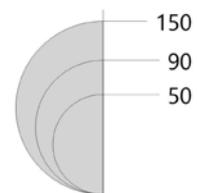
#### Kinder- und Jugendpsychiatrie

- Fachkrankenhäuser
- Betriebsstätte
- Tageskliniken
- ▲ Institutsambulanzen

#### Maßregelvollzug

- Maßregelvollzugskliniken

Umsätze 2023  
in Mio. €



LWL-Statistik

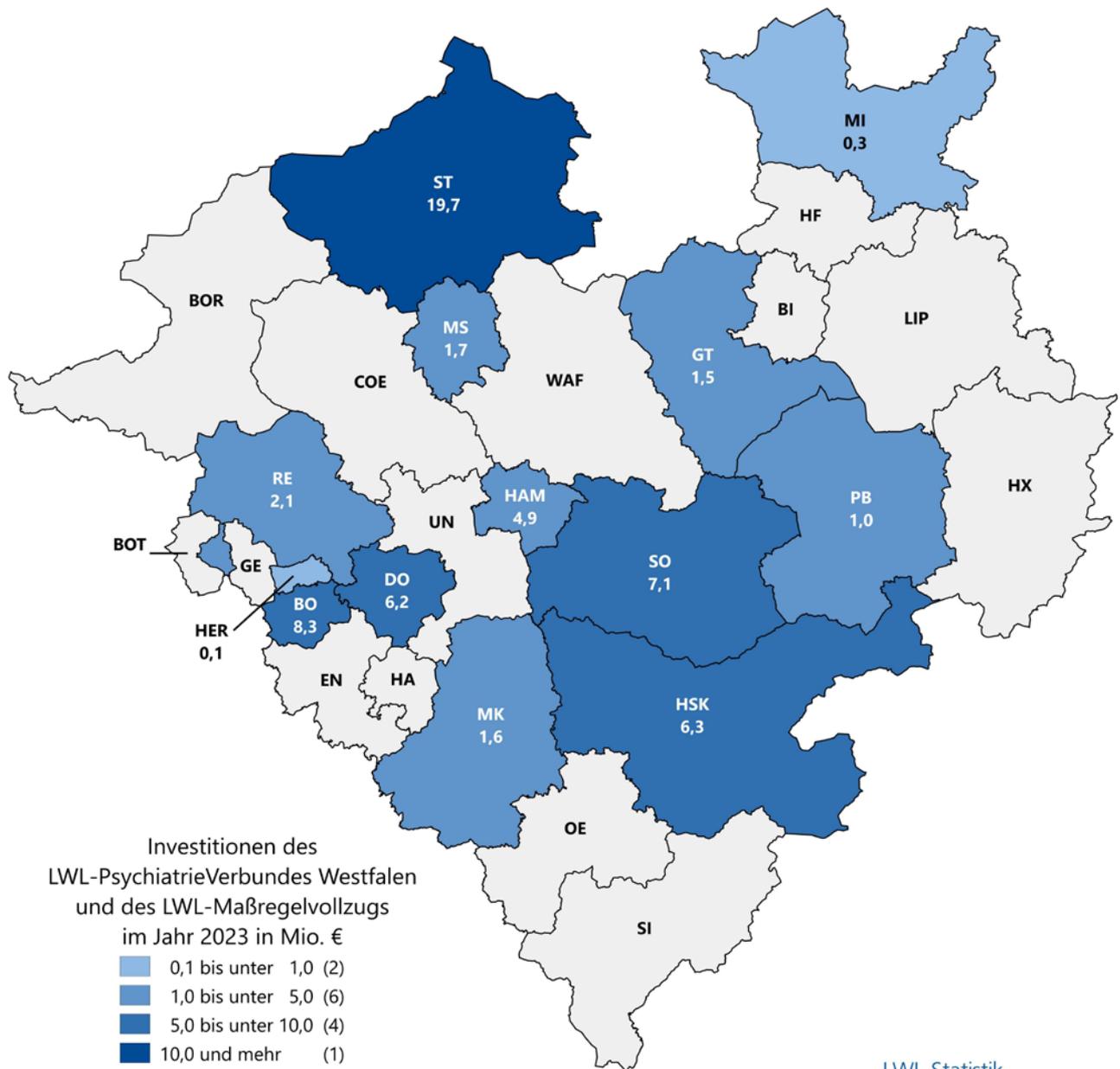
Kartengrundlage: © infas 360



## D. LWL als Standortfaktor

### 3.3 Investitionen in den Mitgliedskörperschaften

In der nachfolgenden Karte werden die Investitionen der Einrichtungen des LWL-PsychiatrieVerbundes Westfalen und des LWL-Maßregelvollzugs im Jahr 2023 dargestellt. Die Investitionen sind nach dem Betriebsitz der jeweiligen Hauptstelle ausgewiesen. Insgesamt sind in Westfalen-Lippe 60,8 Mio. € in die Immobilien im Bereich Psychiatrie und Maßregelvollzug investiert worden.



# Das ist der LWL 2024



8,5 Mrd.

Euro „Umsatz“



240.000

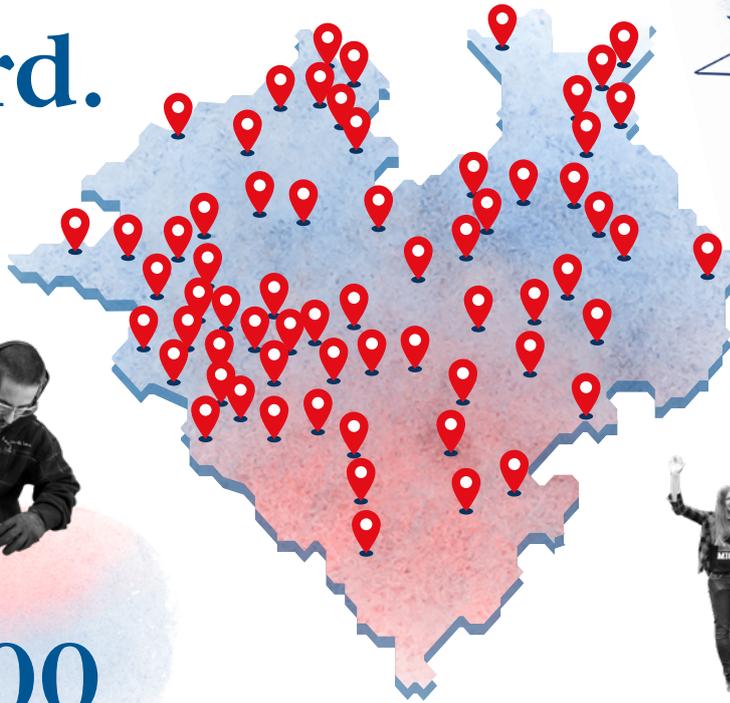
Behandlungen in  
LWL-Kliniken



über

100.000

Menschen erhalten Leistungen  
der Eingliederungshilfe



über

200

LWL-Einrichtungen  
in Westfalen-Lippe



20.000

Mitarbeiter:innen



18

LWL-Museen

6.130

Schüler:innen in  
LWL-Förderschulen

Der LWL kümmert sich mit über 200 Einrichtungen wie Kliniken für Psychiatrie, spezialisierten Förderschulen und vielseitigen Museen um gleichwertige Lebensverhältnisse für die 8,4 Millionen Menschen in Westfalen-Lippe. Mit Hilfe seiner 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzt der LWL auf Innovation, fördert Inklusion und stärkt die Region.